



Mai 2018

ALLGEMEINES

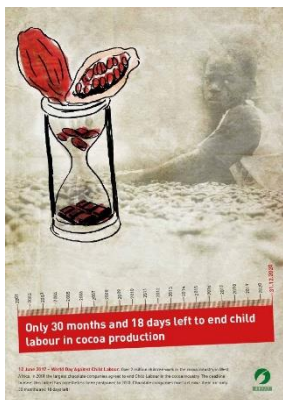
EFFAT weiht neue Büros ein



Am 29. Mai 2018 weihte EFFAT die neuen Büros mit einem Willkommensgetränk ein. Die EFFAT-Mitgliedsorganisationen und das EFFAT-Sekretariat stiessen miteinander an und genossen Momente der Geselligkeit in den neu renovierten Räumlichkeiten. Die Einweihung folgte nach den ersten Tag der Sitzung des Exekutivausschusses, der den Weg für das nächste Mandat von EFFAT zeichnete. Das EFFAT-Sekretariat möchte den Mitgliedsorganisationen für ihre wertvollen Beiträge und ihre herzliche Teilnahme

danken.

Welttag gegen Kinderarbeit – 12. Juni 2018



Der diesjährige Welttag der IAO gegen Kinderarbeit (WDACL) und der Internationale Tag für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (SafeDay) weisen einmal mehr auf die weltweite Aufgabe hin, die Sicherheit und Gesundheit junger Arbeitnehmer/innen zu verbessern und Kinderarbeit zu beenden. [Die Kampagne der IAO](#) betont, wie wichtig es ist, Kinder unter dem Mindestarbeitsalter von allen Formen der Kinderarbeit einschließlich gefährlicher Arbeit auszuschließen und sicherzustellen, dass sie eine qualitativ hochwertige Ausbildung erhalten und mindestens bis zum Abschluss der Schulpflicht und bis zum Erreichen des gesetzlichen Mindestarbeitsalters die Schule besuchen.

Der EFFAT-Lenkungsausschuss Kakao setzt sich für das Recht von Kindern im Kakaoanbau ein, vor allen Formen von Kinderarbeit und gefährlicher Arbeit geschützt zu werden, und hat Kampagnenmaterial produziert, das Sie [hier](#) finden können.

LEBENSMITTEL

Digitalisierungsprojekt von EFFAT-FoodDrinkEurope gestartet



Das erste Treffen des gemeinsamen Teams und der Experten fand am 18. Mai in den Räumlichkeiten der EFFAT statt, um die Grundelemente des Projekts und andere Planungsaktivitäten zu erörtern. Der erste Workshop für Mitglieder in Ost- und Mitteleuropa findet vom 25. bis 26. Oktober in Budapest statt. Der zweite Workshop für Nordeuropa findet vom 5. bis 6. Februar 2019 in Dänemark statt. Dieses Projekt soll uns bei der Gestaltung einer besseren Politik helfen, indem wir die Auswirkungen der Digitalisierung und Robotisierung auf den Lebensmittelsektor

besser verstehen. Dies gilt besonders in Bezug auf Beschäftigungsmöglichkeiten und Herausforderungen, Berufe, Arbeitsorganisation, Kompetenzen und Karrierewege. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an e.brentnall@effat.org

Projekt VS/2017/0381 über Neue Berufe und Karrierewege in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie - Vermittlung hochrangiger Kompetenzen in der digitalen Wirtschaft, durchgeführt mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission.

LANDWIRTSCHAFT

Agrargewerkschaften aus Mitteleuropa beraten über GAP-Reform



Am 26. April trafen sich Vertreter/innen von Gewerkschaften und Landwirtschaftskammern aus der Tschechischen Republik, der Slowakei, Ungarn, Polen und Litauen auf Einladung der tschechischen Gewerkschaft der Landarbeiter/innen OSPZV-ASO in Prag, um über gemeinsame Forderungen an die künftige europäische Agrarpolitik zu diskutieren. Im Mittelpunkt der Aussprache standen die Forderungen nach einer gerechteren Form der

Direktzahlungen und die Vorschläge der Europäischen Kommission zu ihrer Deckung.

EGB gründet Arbeitsgruppe für Handmaschinen



Auf Ersuchen der europäischen Verbände EFBH und EFFAT setzt der EGB eine sektorenübergreifende Arbeitsgruppe ein, die Vorschläge zur Verringerung der Gesundheitsrisiken von handgeführten Maschinen erarbeiten soll. Mit Unterstützung des Europäischen Gewerkschaftsinstituts ETUI werden die aktuellen Normenentwicklungen überwacht und die Abgasemissionen dieses Maschinentyps reduziert.

TOURISMUS

Unhappy meal reloaded - Steuerhinterziehung immer noch auf McDonald's Speisekarte



Am 14. Mai 2018 wurde von EGÖD, EFFAT und SEIU ein [neuer Bericht](#) über die Steuerpraxis von McDonald's veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass McDonald's seine Unternehmensstruktur erheblich verändert hat, nachdem die Europäische Kommission begonnen hat, ihre Steuerabsprachen mit Luxemburg zu untersuchen. Das Unternehmen setzt jetzt auf Steuervermeidungsmechanismen in Europa und Niedrigsteuergelände und Schattenfinanzplätze auf der ganzen Welt. Nach der Verlegung des Hauptsitzes nach Großbritannien kurz nach der Brexit-Abstimmung und nach Delaware in den USA ist die neue Unternehmensstruktur so unklar, dass die tatsächliche Steuerbemessungsgrundlage derzeit nicht bekannt ist und eine öffentliche Prüfung der Konten der Unternehmen, einschließlich der geschuldeten und gezahlten Steuern, nicht möglich ist. [#unhappiermeal](#)

Solidarität mit Arbeitnehmer/innen von TGI Friday's in Großbritannien



Am 18. Mai 2018 streikten die Beschäftigten von TGI Friday's im Vereinigten Königreich wegen einer Änderung der Trinkgeldregelungen, die Mitarbeiter/innen 250 Pfund pro Monat an entgangenem Lohn kosten könnte. EFFAT [unterstützte den Streik](#) der TGIF-Mitarbeiter/innen und forderte alle Mitgliedsorganisationen auf, das [Unterstützungsschreiben](#) zu unterzeichnen, in dem der CEO von TGI Friday's aufgefordert wird, sich mit den Arbeitnehmer/innen und der Gewerkschaft UNITE zusammzusetzen und eine Lösung des Streits zu finden und faire Löhne und Trinkgelder zu garantieren.

UNTERNEHMENSPOLITIK

Die Europäische Kommission schlägt vor, den sozialen Dialog in transnationalen Unternehmen zu fördern



Die Europäische Kommission hat eine [Bewertung der Richtlinie über Europäische Betriebsräte](#) (Neufassung der Richtlinie 2009/38/EG) veröffentlicht. Sie schlägt vor, ein EBR-Handbuch zu verfassen und 7 Millionen Euro für die Sozialpartner bereitzustellen, um die Richtlinie umzusetzen und EBR effizient zu führen. Die für Beschäftigung zuständige Kommissarin Marianne Thyssen sagte: „Wir sollten auf Unternehmen aufbauen, die die Europäischen Betriebsräte bereits gut nutzen, und das Wissen der EU-Sozialpartner in Anspruch nehmen, um dieses Instrument zu fördern und bestehende EBR effektiver zu gestalten“. Enrico Somaglia, EFFAT EBR-TNC-Koordinator, kommentierte die Bewertung der Kommission: „Wir können mit diesem Ergebnis nicht zufrieden sein. Allzu oft ist die Beteiligung der Arbeitnehmer/innen an EBR eine reine Formsache und hat nur begrenzte Auswirkungen, da EBR weiterhin vor vollendete Tatsachen gestellt werden, insbesondere im Falle transnationaler Unternehmensumstrukturierungen. Ohne eine wesentliche Verbesserung der EBR-Richtlinie wird kein Fortschritt in der EBR-Praxis möglich sein. Ein Handbuch reicht eindeutig nicht aus, um EBR-Mitglieder und Gewerkschaften bei der Durchsetzung der sich aus der Richtlinie ergebenden Rechte

zu unterstützen“. EFFAT hatte zusammen mit dem EGB und den anderen ETUFs vor Monaten zehn Prioritäten zur Verbesserung der EBR-Praxis festgelegt.

Die jährliche EFFAT-EWC-TNC-Konferenz zeigt den Weg in transnationalen Unternehmen



Die jährliche EFFAT-EBR-TNC-Konferenz fand vom 16. bis 17. Mai 2018 in Leuven (Belgien) im Rahmen des EU-Projekts *“Anticipation of change and the sustainable management of structural changes: Promoting innovative actions to strengthen employee involvement and social partners’ cooperation”* statt. Während der zweitägigen Konferenz wiesen die Mitglieder nationaler und europäischer Betriebsräte, Gewerkschaftsfunktionäre, Gewerkschaftsexperten und Universitätsprofessoren auf die Herausforderungen hin, vor denen die Gewerkschaften in den in den EFFAT-Sektoren tätigen TNCs stehen. Rund 50 Teilnehmer tauschten Erfahrungen und bewährte Praktiken in nationalen und europäischen Gremien aus. Themen der Debatte waren unter anderem die neu angekündigte EGB-Strategie für Demokratie am Arbeitsplatz; wirksame Tarifverhandlungen in TNC; und die Auswirkungen neuer Technologien in den EFFAT-Sektoren. [Mehr Informationen dazu finden Sie auf der EFFAT-Website](#)



Letzteres Thema wurde aus verschiedenen Perspektiven angegangen: Automatisierung; intelligente Fabriken und Robotisierung; und die Gig-Wirtschaft. Zu den Rednern gehörten ein Kollege von NGG, der Fahrer bei Delivery ist und Mitglied des neu gegründeten SE-Betriebsrats. Ihre Beiträge gab Aufschluss über die möglichen Auswirkungen der Technologie auf die Arbeitsorganisation und die Arbeitsbeziehungen sowie die damit verbundenen rechtlichen Herausforderungen. Die Ergebnisse eines EFFAT-Projekts über Arbeitsbedingungen bei McDonald's wurden ebenfalls während der Konferenz diskutiert. Im Anschluss an die Debatte über neue Technologien und Arbeitnehmerrechte besuchten die Teilnehmer die Brauerei AB InBev in Leuven.

Abonnieren Sie unseren Newsletter [hier](#)



EFFAT ist der Europäische Verband der Landwirtschafts-, Nahrungsmittel- und Tourismusgewerkschaften. Er vertritt als europäische Dachorganisation von 120 nationalen Gewerkschaften aus 35 europäischen Ländern die Interessen von mehr als 2,6 Millionen Arbeitnehmern gegenüber den europäischen Institutionen, den europäischen Arbeitgeberverbänden und transnationalen Konzernen. EFFAT ist Mitglied des EGB und der europäischen Regionalorganisation der IUL.